Astronomische Nachrichten.

Expedition auf der Königlichen Sternwarte bei Kiel.

Herausgeber: Prof. Dr. C. A. F. Peters.

Band 89.

Nr. 2126

14

Beobachtung der Entfernung zwischen Venus und λ Geminorum

am 17. Aug. 1876.

Die Messungen wurden angestellt am 12 füssigen Aequatoreal; die angewandte Vergrößerung war durchgehends eine 192 fache, weil eine stärkere anzuwenden die äusserst ungünstigen atmosphärischen Verhältnisse nicht gestatteten. Die ARdifferenzen beziehen sich auf den nachfolgenden Venusrand, weil der vorangehende unsichtbar war. Die Declinationseinstellungen wurden so gemacht, dass der Faden den oberen, resp. unteren Rand der Venusscheibe berührte; Einstellungen auf die Hörner wurden nicht gemacht.

Beim ersten Satze wurden AR. u. Decl.differenzen gleichzeitig gemessen, bei den folgenden getrennt, indem

erst eine Reihe von ARbeobachtungen ausgeführt, dann Einstellungen auf den oberen, hierauf auf den unteren Venusrand gemacht und dann wiederum eine Reihe ARbeobachtungen angestellt wurden.

Das verschiedene Verhältniss der Anzahl der AR. und Decl. beobachtungen hat seinen Grund darin, dass infolge der äusserst unruhigen Bilder viele Fädenantritte verloren gingen.

Während des ersten Satzes musste noch Feldbeleuchtung verwandt werden, die folgenden Sätze wurden bei Tageslicht ausgeführt.

Die erhaltenen Resultate sind die folgenden:

1876 Aug. 17					Zahl der Beob. bei Schraube		
mittl. Zeit Leipzig.		Venus-Stern			oben	unten	Beobachter.
15 ^h 48 ^m 32 ^s	$\Delta\alpha = - 30^s.04 \pm 0^s.73$	$\Delta\delta = - 2' 17''.2 \pm 0''.25$			12 : 6	—	P
16 22 18	$- 26.54 \pm 0.081$	$- 2 13.1 \pm 0.07$			12 : 8	12 : 8	B
17 12 50	$- 23.59 \pm 0.045$	$- 2 6.7 \pm 0.16$			12 : 7	7 : 6	P
19 30 39	$- 13.64 \pm 0.147$	$- 1 50.6 \pm 0.08$			—	10 : 8	P

Der Stand der meteorologischen Instrumente war um 17^h: Barom: 757^{mm}.5 inn. Therm: + 18^o.6 C. äuss. Therm: + 11^o.2 C. Bei $\Delta\alpha$ und $\Delta\delta$ ist die, übrigens sehr geringe Refraction schon angebracht.

Beim 1. Satze war Venus stark wallend, der Stern sehr unruhig.

2. „ waren die Bilder leidlich.

3. „ „ „ unruhig.

4. „ „ „ zuletzt sehr unruhig und daher die Antritte unsicher.

Zwischen dem 3. und 4. Satze war λ Gemin. eine Zeit lang nur noch als schwacher Schimmer am Rande des Gesichtsfeldes sichtbar.

λ Gemin. war selbst um 21^h noch zu sehen, aber so unruhig, dass weitere Beobachtungen nicht mehr auszuführen waren. Am 18. Aug. wurde bis 15^h nach ihm vergeblich gesucht; allerdings lag im Westen Dunst und Rauch über der Stadt, so dass selbst Venus nur

ein verschwommenes Bild gab. Gegen 15^h, als Venus dem Parallel von λ Gemin. sehr nahe war, wurde versucht noch eine Reihe von Beobachtungen anzustellen; dieselben misslangen jedoch wegen zu unruhiger Luft. An diesem Tage blieb λ Geminorum sichtbar bis 24^h, allerdings oft nur als äusserst schwacher Schimmer.

Als Beobachter ist P = Peter, B = Bruhns.

Leipzig im März 1877.

C. Bruhns.

Frühere Entdeckung des Cometen c 1877.

Dem Bulletin International No. 107 zu Folge erhielt die Pariser Sternwarte folgende Depesche von M. Joseph Henry, Secretär des Smithsonian Institution zu Washington.

„Comet discovered by Lewis Swift Rochester New-York night of eleventh April no hours thirty five minutes north fifty one degrees faint slow north east.“